



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

SPOT-ON SOLDER MASK 250 ML

SDB-Nr. : 153925
V002.0
überarbeitet am: 30.09.2008
Druckdatum: 10.08.2011

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

SPOT-ON SOLDER MASK 250 ML

Vorgesehene Verwendung:

Lötstopmaske

Firmenbezeichnung:

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0
Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:

ua-productsafety.de@henkel.com

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

2. Mögliche Gefahren des Produktes

Längerer Kontakt mit der Haut, vor allem bei bereits vorgeschädigter Haut, kann bei empfindlichen Personen eine Sensibilisierung oder Dermatitis verursachen.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Kautschuk, Natur- 9006-04-6	232-689-0	30 - 40 %	Xi - Reizend; R43
Zinkbis(diethylthiocarbamat) 14324-55-1	238-270-9	0,1 - 1 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R22 Xi - Reizend; R36/37/38 R43 N - Umweltgefährlich; R50, R53
Ammoniak 7664-41-7	231-635-3	0,1 - 1 %	T - Giftig; R23 C - Ätzend; R34 N - Umweltgefährlich; R50 R10

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.
Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen.
Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandverhalten:

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen sollen auf die Umgebung abgestimmt werden.

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Giftige und reizende Dämpfe.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Verschüttetes Material abkratzen.
Zur Entsorgen in geeignete und verschlossen Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Lagerung:

Kühl, in geschlossenen Originalgebinden lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für
Deutschland
Grundlage
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m3	Typ	Kategorie	Bemerkungen
AMMONIAK,WASSERFREI 7664-41-7	20	14	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC
AMMONIAK,WASSERFREI 7664-41-7	50	36	Kurzzeitwert:		EU-2000/39/EC
AMMONIAK 7664-41-7	20	14	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.	TRGS 900
AMMONIAK 7664-41-7			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Atemschutz:

Im Falle von unzureichender Belüftung passenden Atemschutz tragen.

Handschutz:

Die Benutzung chemikalienresistenter Handschuhe, wie z. B. aus Nitrilgummi, wird empfohlen.
Bitte beachten Sie, dass die Verwendbarkeit chemikalienresistenter Handschuhe aufgrund zahlreicher Einflussfaktoren (wie z. B. Temperatur) deutlich verkürzt sein kann. Entsprechende Evaluierung des Risikopotenzials sollte von den Benutzern durchgeführt werden. Bei sichtbaren Rissen oder Anzeichen von Verschleiss sollten die Handschuhe ausgetauscht werden.

Augenschutz:

Gestellschutzbrille tragen.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen	Paste
Geruch:	weiß Ammoniakalisch

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert (20 °C (68 °F))	7,00 - 9,00
Siedepunkt	100 °C (212 °F)
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Dampfdruck	unbestimmt
Dichte (25,0 °C (77 °F))	0,910 - 0,990 g/cm3
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	mischbar
Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	unbestimmt

VOC-Gehalt < 1 %
(1999/13/EC)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Stabil

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit starken Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:

Kann Übelkeit, Erbrechen und Bauchschmerzen auslösen.

Akute inhalative Toxizität:

Kann bei Verwendung in geschlossenen, kleinen Räumen zu einer Reizung der Atemwege und Schleimhäute führen.

Akute dermale Toxizität:

Die Toxizität dieses Produktes auf die Haut wird als sehr niedrig angesehen.

Hautreizung:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Augenreizung:

Dämpfe können zu einer Reizung der Augen führen und tränentreibend wirken.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:

Schädlich für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Bioakkumulationspotential:

Octanol/Wasser-
Verteilungskoeffizient: unbestimmt

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.
Verbrennung unter kontrollierten Bedingungen empfohlen.

Abfallschlüssel(EWC/EAK):

16 10 01 - wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

Xi - Reizend



Enthält

Kautschuk, Natur-

R-Sätze:

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Enthält Zinkbis(diethyldithiocarbamat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

Lagerklasse nach VCI: 10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R23 Giftig beim Einatmen.

R34 Verursacht Verätzungen.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.